

**Curriculum und Informationen zum praktischen Jahr
in der
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
(Direktor: Prof. Dr. med. T. Volk)
(Stand Januar 2020)**

Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie übernimmt im Universitätsklinikum des Saarlandes die Aufgaben einer Zentralabteilung. Ca. 100 Ärzte und 63 Pflegekräfte erbringen jährlich ca. 25.000 anästhesiologische Leistungen.

Moderne Anästhesiologie bedeutet hierbei, dass wir Sorge dafür tragen, dass unsere Patienten rund um einen Eingriff vor allem sicher und ihren Bedürfnissen entsprechend behandelt werden.

Unser erster Kontakt beginnt in der Regel in unserer Prämedikationsambulanz. In ausführlichen Gesprächen versuchen wir all das zu besprechen, was rund um eine Narkose oder eine Regionalanästhesie wichtig ist.

Sollte eine intensivmedizinische Behandlung erforderlich werden, so stehen wir für eine interdisziplinäre Medizin auf höchstem Niveau. Auf insgesamt 26 Behandlungseinheiten haben wir uns auf die Behandlung von Polytrauma, Schädelhirntrauma, Sepsis, Lungen-, Leber-, Nierenversagen und Multiorganversagen spezialisiert.

Die Schmerztherapie ist integraler Bestandteil unserer Klinik. Wir kümmern uns dabei um die optimale Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände.

Unsere Klinik verantwortet die Durchführung der innerklinischen Notfälle und ist für die Organisation und Besetzung des Notarzt- und leitenden Notarzt-Systems in der Region verantwortlich.

PJ-Student im Wahlfach Anästhesiologie

Die grundlegenden ärztlichen Tätigkeiten, die Sie beherrschen müssen, um Ihre Patienten zu jeder Zeit optimal versorgen zu können, fordern Fähigkeiten, die Ihnen das Fach Anästhesiologie ideal vermitteln kann. Diese Fähigkeiten können Sie gerade in den 4 Bereichen der Anästhesiologie in besonderem Maß vertiefen.

Hier ein paar Beispiele:

Anästhesiologie:

Venöse/arterielle Zugänge, Lumbalpunktionen, Sicherung der Atemwege, endotracheale Intubation, Überwachung der Vitalfunktionen

Intensivtherapie:

Parenterale/Enterale Ernährung, Volumen- und Flüssigkeitsersatz

Notfallmedizin:

Basic Life Support / Advanced Life Support

Schmerztherapie:

postoperative Schmerzbehandlung, Dosierungsschemata, Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen

Unsere Klinik bietet Ihnen eine Ausbildung, die es Ihnen ermöglicht, an jedem Tag Ihres Tertials im Praktischen Jahr (PJ) diese spezifischen Fertigkeiten unter der direkten Aufsicht eines für Sie persönlich zuständigen Narkosearztes zu erlernen bzw. zu vervollständigen.

Profitieren Sie von unserem Wissen und freuen Sie sich auf ein ereignis- und lehrreiches PJ- Tertial in unserer Klinik.

Studierende, die das Praktische Jahr in unserer Klinik absolvieren, melden sich bitte am ersten Tag gegen 08.30 Uhr (1. Tertial: nach der Einführungsveranstaltung) bei Herrn OA Prof. Dr. Grundmann, NC-AWR, Geb. 90, zum Einführungsgespräch. In diesem Gespräch wird Ihnen der PJ-Beauftragte unserer Klinik das Ausbildungskonzept in der Anästhesiologie vorstellen und die Einteilung in die jeweiligen Funktionsbereiche vornehmen:

Verpflichtende Aufgaben:

1. Ihr Einsatz als PJ-Student erfolgt in folgenden von der Anästhesie versorgten OP-Bereichen (Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Gynäkologie, Urologie, HNO) oder auf der anästhesiologisch geführten Intensivstation IOI, auf der vor allem allgemein- und unfallchirurgische Patienten betreut, aber auch schwere Fälle anderer Fachrichtungen behandelt werden. Dabei werden Sie ihren Arbeitsplatz während des PJ-Tertials einmal wechseln, so dass Sie in 2 der vorgenannten Bereiche für jeweils 8 Wochen eingesetzt werden. Nach Möglichkeit werden wir bei der Einteilung zu den Einsatzbereichen Ihre persönlichen Interessen und Wünsche berücksichtigen.

Anwesenheits- bzw. Arbeitszeiten in der Klinischen Anästhesie

Mo + Di: 7.30-16.30 Uhr mit einer 30minütigen Pause
Mi: 7.15-16.15 Uhr mit einer 30minütigen Pause
Do: 7.30-16.30 Uhr mit einer 30minütigen Pause
Fr: 7.30-16.00 Uhr mit einer 30minütigen Pause

Anwesenheits- bzw. Arbeitszeiten auf der IOI

Mo - Do: 7.00-16.00 Uhr mit einer 30minütigen Pause
Fr: 7.00-15.30 Uhr mit einer 30minütigen Pause

2. Während des PJ-Tertials werden Sie außerdem jeweils eine Woche in der Schmerzambulanz unserer Klinik mitarbeiten, deren Aufgabenspektrum die Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen umfasst.
3. Darüber hinaus sind Termine in unserem Notfalltrainings- und Simulatorzentrum eingeplant, an denen Sie unter fachlicher Anleitung an Simulatoren der modernsten Generation praxis- und realitätsnah die Versorgung nahezu jeglicher Art von Notfällen bei Erwachsenen und Kindern üben können.
4. Ihre praktische Ausbildung wird von einem theoretischen Unterricht begleitet, in dem von erfahrenen ärztlichen Kollegen unserer Klinik anästhesierelevante Themen behandelt werden (45-60 Minuten, Ort und Zeit jeweils nach Absprache mit dem Referenten). Für diesen Unterricht besteht Anwesenheitspflicht.

Zusätzlich zu diesen vorgenannten verpflichtenden Aufgaben können **zusätzliche Angebote auf freiwilliger Basis** wahrgenommen werden:

1. Teilnahme an der klinikinternen Fortbildung. Wöchentlich dienstags 16.45-18.00 Uhr im Konferenzraum unserer Klinik
 2. Teilnahme am Anästhesiekolloquium. 5x pro Jahr (siehe separate Flyer), 17.15-19.30 Uhr im Hörsaal großen HS der Gynäkologie
 3. Mitarbeit während anästhesiologischer Bereitschaftsdienste:
Während des Anästhesietertials können Sie auf freiwilliger Basis an bis zu 2 Diensten im Monat im Bereich der klinischen Anästhesie teilnehmen, jeweils von 16.30-22.00 Uhr. Eine Übernachtungsmöglichkeit besteht nicht. Als Arbeitszeitausgleich wird ein freier Tag gewährt.
 4. Wenn PJ-Studenten von der Wahlmöglichkeit IOI im Rahmen des Anästhesietertials Gebrauch machen, besteht die Möglichkeit an klinikinternen Notfalleinsätzen teilzunehmen, deren Alarmierung über die klinikinterne Notrufnummer 77777 erfolgt.
 5. Während der Zeiten in der Schmerz- oder Prämedikationsambulanz besteht die Möglichkeit an Notarzteinsätzen teilzunehmen, an den Tagen an denen tagsüber (montags, donnerstags, freitags) der Notarztendienst von den anästhesiologischen Kollegen ausgeübt wird.
Für den Einsatz ist das Tragen einer angemessenen Schutzkleidung erforderlich, die gegen eine Gebühr von 50 € bei der Fachschaft ausgeliehen werden kann. Diese Schutzgebühr steht nicht in Relation zum Wert der Ausrüstung, sondern soll ein Anreiz sein, mit der Kleidung pfleglich umzugehen.
Bei Kontamination mit multiresistenten Keimen soll die Schutzkleidung in den auf der Rettungswache erhältlichen gelben Säcken an die Fachschaft zurückgegeben werden, damit von dort eine Desinfektion in der Klinikwäscherei veranlasst werden kann.
- Aus prinzipiellen Erwägungen ist eine Teilnahme am Notarztbereitschaftsdienst nicht möglich.
6. Sie haben die Möglichkeit, während Ihres PJ-Tertials die Grundlagen der transthorakalen Echokardiographie zu erlernen. Wir laden Sie herzlich ein, am Kurs „*Echokardiographie im Praktischen Jahr*“ teilzunehmen. Ziel dieses gemeinsamen Projektes soll es sein, eine selbstständige Beurteilung der Herzpumpfunktion mithilfe der transthorakalen Echokardiographie an perioperativen Patienten zu erlernen. Nach einer Einführungsveranstaltung sollen Sie selbstständig – unter Supervision – 10 Patienten „geschallt“ haben und zur Beurteilung der Pumpfunktion des Herzens in der Lage sind. Nähere Informationen erhalten Sie bei der PJ-Einführungsveranstaltung.

Kontaktdaten

Homepage

http://www.uks.eu/de/einrichtungen/kliniken_institute/anaesthesiologie

Sekretariat des PJ-Beauftragten, Frau Rupp

Telefon: 06841/16-33208

Email: kerstin.rupp@uks.eu

PJ-Beauftragter

OA Prof. Dr. med. Ulrich Grundmann

Telefon:06841/16-30001

Email: ulrich.grundmann@uks.eu

Während des Tertials ist der aufsichtsführende Oberarzt im zugeteilten Funktionsbereich primärer Ansprechpartner der PJ-Studenten. Bei Krankheit, Urlaub usw. melden Sie sich bitte ab (kerstin.rupp@uks.eu).